



ECOLOGICAL CLEANING AND CARE GMBH

Presseinformation

Wiesbaden, 7. Juni 2022

Kreislaufwirtschaft ermöglicht Unabhängigkeit von fossilen Energiequellen

Recyclat-Initiative auf Fachmesse PLMA in Amsterdam

Eine funktionierende Kreislaufwirtschaft und eine dauerhafte Loslösung von fossilen Energiequellen wird die Zukunft sichern und die Biodiversität an Land und im Meer schützen.

Denn wo Kreisläufe geschlossen werden, muss nichts neu hergestellt werden, was den Großteil der Energie und damit auch der verursachten CO₂-Emissionen einspart.

Deshalb präsentierte die ECC Ecological Cleaning and Care GmbH auch in diesem Jahr zusammen mit Kooperationspartnern die Recyclat-Initiative auf der internationalen Fachmesse PLMA in Amsterdam. Die Initiative setzt sich für ein effektives Recycling ein: Das gemeinsame Ziel ist es, nachhaltige Materialkreisläufe zu entwickeln und dafür den Wertstoff aus der Quelle "Gelber Sack" zu nutzen.

„Nachhaltige Verpackungen werden aufgrund der Relevanz und der Dringlichkeit immer gefragter – auch bei Anbietern von Handelsmarken. Auf der PLMA zeigen wir, was bereits alles möglich ist in Bezug auf recyclingfähige Verpackungen und Verpackungen aus Altplastik“, sagt ECC-Geschäftsführer Matthias Schiller.

Am 31. Mai und 1. Juni stellten die insgesamt vier Unternehmen ihre neuesten Entwicklungen und Innovationen auf der „Welt der Handelsmarken“ knapp 14.000 Fachbesucher*innen aus 120 Ländern vor.



ECOLOGICAL CLEANING AND CARE GMBH



Hochwertiger Einsatz von Recyclat aus haushaltsnahen Sammlungen

Bereits 2016 ist es im Rahmen der Recyclat-Initiative gelungen, Flaschen mit 100 % rHDPE aus haushaltsnahen Sammlungen wie dem Gelben Sack herzustellen. Neben dieser Errungenschaft stellt die Initiative den Messebesucher*innen erstmals eine weitere Recycling-Revolution vor: 2021 ist es ihr gelungen, den Anteil an Gelbem Sack Material von 20 % auf 50 % in ihren vollständig aus Altplastik bestehenden PET-Flaschen zu steigern. Möglich machte diesen Schritt eine verbesserte, automatisierte Sortierung mit hochmoderner Nahinfrarottechnologie.

Gründungsmitglied ALPLA und das global agierende Recyclingunternehmen Remondis – das als neuer Kooperationspartner zum ersten Mal auf dem gemeinsamen Stand mit dabei war – beantworteten alle Fragen zu Sammlung, Sortierung und Verarbeitung von Altplastik zu hochwertigem Recyclat.

„Seit vielen Jahren ermöglichen wir, dass Kunststoff aus Endverbrauchersammlungen flächendeckend hochwertig aufbereitet und wiederverwendet wird und dadurch im Kreislauf bleibt. Dazu investieren wir fortlaufend in die Erhöhung unserer Recyclingkapazitäten, die Verbesserung der Recyclingtechnologie und in Sammelsysteme“, sagt Mario Peterlin, ALPLA Supply Chain Director für Westeuropa.



ECOLOGICAL CLEANING AND CARE GMBH

„Als Kooperationspartner arbeiten wir gemeinsam daran, das Kunststoffrecycling in Deutschland und Europa weiter zu optimieren und zu einer der Schlüssellösungen für die Bewältigung der weltweiten Plastikkrise auszubauen. Um das Recycling von Kunststoffen stärker zu fördern und zu einem Erfolgsmodell mit weltweitem Vorbildcharakter zu machen, müsste allerdings auch die Politik stärker als bisher eingreifen. Eine Plastiksteuer auf nicht nachhaltig produzierte Verpackungen und Produkte könnte die entsprechende Hebelwirkung entfalten, wenn sie als zweckgebundene Abgabe implementiert würde. Nur so ließe sich nachhaltige Produktion gezielt fördern, anstatt die Steuermittel für andere Aufgaben zu verwenden“, betont Herwart Wilms, Geschäftsführer Remondis.

Preisgekrönter Standbodenbeutel

Mondi, ein global führendes Verpackungs- und Papierunternehmen, präsentierte dem im Rahmen der Recyclat-Initiative entwickelten ersten hochwertig recyclingfähigen Standbodenbeutel aus Monomaterial (Polyethylen) mit abtrennbarer Banderole – gestaltet nach dem Cradle-to-Cradle®-Prinzip. Der Beutel wurde bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen Verpackungspreis 2019, dem WorldStar Packaging Award 2020 und dem German Design Award 2021.

„Mit dem innovativen StripPouch ist es uns gemeinsam gelungen, eine Verpackung zu entwickeln, die sich neben dem Produktschutz ganz auf die Kreislaufwirtschaft konzentriert. Durch seine einzigartige Konstruktion wird eine perfekte Basis geschaffen, um aus einem hochwertigen Rezyklat eine neue Verpackungsanwendung zu erzeugen“, sagt Jens Koesters, Manager Technical Service Consumer Flexibles, Mondi.

Fachmesse der Handelsmarken

Die PLMA „Welt der Handelsmarken“ ist eine internationale Fachmesse. Für die Organisation zeichnet die Private Label Manufacturers Association (PLMA) mit Niederlassungen in Amsterdam und New York verantwortlich. Die diesjährige Messe fand vom 31. Mai bis 1. Juni im RAI Exhibition Centre in Amsterdam statt. Rund 2.500 ausstellende Firmen (Einzelhändler, Großhändler und Hersteller) präsentierten ihre Produkte in den Bereichen Food- und Non-Food.